

Denkhüte

Kurzbeschreibung:

Diese Methode dient dazu, ein Thema von vielen Seiten zu diskutieren. Das kann zum Beispiel nützlich sein, um übers Diskutieren zu reflektieren und Regeln für eine Diskussionskultur aufzustellen bzw. das Diskutieren zu trainieren.

Zielsetzung:

Teilnehmer/innen (TN) nehmen andere Sichtweisen ein und erfassen die Vielfalt an Standpunkten und Sichtweisen. Sie trainieren, Sachverhalte zu analysieren und Problemlösungen anzugehen. Während der Diskussion lernen sie, zu argumentieren.

Durchführung:

Der Teamleiter erläutert die Methode und stellt dann den Teilnehmern fünf verschiedenfarbige Hüte zur Verfügung und schreibt die Bedeutung der Farbe auf eine Tafel. Der Träger soll im anschließenden Gespräch nun eine bestimmte Sichtweise vertreten, z.B.:

Weiß: beruft sich auf Fakten und argumentiert mit Sachzwängen.

Rot: zeigt Gefühle und argumentiert eher intuitiv

Schwarz: Sieht alles sehr negativ, bringt Probleme und Schwierigkeiten vor.

Blau: ist sehr distanziert und kontrollierend (interne Gesprächsleitung)

Gelb: ist sehr optimistisch und konstruktiv

Die Gruppe einigt sich auf fünf TN, die sich je einen Hut aufsetzen und die Diskussionsgruppe bilden. Diese Kleingruppe hat ca. zehn Minuten Zeit, um sich auf die Diskussionsrunde vorzubereiten.

Dann bilden sie einen Innenkreis, setzen ihre Hüte auf und nehmen die entsprechende Gesprächsposition ein. Die erste Diskussionsrunde beginnt und dauert ca. zehn Minuten. Danach werden die Hüte und somit die Argumentationslinien gewechselt, die zweite Diskussionsrunde startet (insgesamt gibt es drei Runden mit jeweils 10 Minuten)

Die anderen TN sitzen im Außenkreis und beobachten die Diskussion, anhand eines vorgegebenen Beobachtungsauftrages (z.B. Körpersprache, Qualität der Argumentation, Pro-Argumente, Kontra-Argumente, Einhalten von Gesprächsregeln)

Abschließend wird die Diskussion im Plenum ausgewertet. Dabei kommen zunächst die Redner, dann die Beobachter das Wort.

Varianten:

Redner können mit Beobachtern während der Diskussion tauschen. Außerdem können Teilnehmer Rolle als Moderator, Zeit- oder Regelwächter übernehmen.

Methodentyp:

Diskussion, Rhetorik-Training

Gruppengröße:

ca. 20

Zeitraumen:

45 min

Material:

Verschiedenfarbige Hüte, Stifte, Papier, Tafelbild